

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a. D.

Stück 7.

Ausgegeben den 12. Februar

1908.

Inhalt von Nr. 7: Notierung forstversorgungsberechtigter Anwärter S. 41. — Verlosung S. 41. — Vertrauensärzte der Schiedsgerichte Frankfurt und Halle S. 41. — Lehrerinnenprüfung in der Viktoria-Schule in Berlin S. 41. — Personalien S. 42. — Verzeichnis von vakanten Rektor- und Lehrerstellen S. 42.

92. Auf Grund des § 29 Absatz 2 der Bestimmungen über Vorbereitung und Anstellung im Königlichen Forstschuzdienst vom 1. Oktober 1905 werden für die Regierungsbezirke Gumbinnen, Allenstein und Cöln neue Notierungen forstversorgungsberechtigter Anwärter bis auf weiteres derart ausgeschlossen, daß für diese Bezirke nur Meldungen solcher Anwärter angenommen werden, die bei Ausstellung des Forstversorgungscheins mindestens zwei Jahre im Forstschuzdienst dieser Bezirke beschäftigt sind. (Vorzugsberechtigte Anwärter).

Berlin W. 9, Leipziger Platz 7,
den 24. Januar 1908.

Ministerium

für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O.

93. Der Herr Oberpräsident der Provinz Brandenburg hat am 18. d. Mis. dem Komitee zur Veranstaltung eines Bazars zum Besten der Luthersiftung hieselbst die Genehmigung erteilt, am 22. Mai d. Js. zu wohltätigen Zwecken eine öffentliche Verlosung von Handarbeiten, Gebrauchs- und Luxusgegenständen nach Maßgabe des vorgelegten Planes zu veranstalten, wonach 4000 Lose zu je 50 Pfg. in der Stadt Frankfurt a. D. und deren nächster Umgegend ausgegeben und 450 Gewinne im Gesamtwerte von 900 Mk. gezogen werden sollen. Als Gewinne dürfen nicht ausgelegt werden:

Bares Geld — unmittelbar oder mittelbar durch Zuficherung der Zahlung des Wertes der Gewinne —, unbewegliche Gegenstände, sowie Barren, Säulen, Büffel, Tafeln, Kugeln, Blöcke und andere Gegenstände von edlem Metall, bei denen der Wert der Bearbeitung nur nebensächlich ist und in keinem richtigen Verhältnis zu dem Metallwerte steht. Zahl und Preis der auszugebenden Lose, das Abfahrgelände der letzteren, Ort und Zeit der Verlosung, Anzahl und Gesamtwert der Gewinne müssen auf den Losen angegeben sein. Außerdem muß jedes Los in hervortretender Schrift folgenden Vermerk enthalten:

„Eine Auszahlung der Gewinne in Geld ist ausgeschlossen.“

Frankfurt a. O., den 24. Januar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachung des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung zu Frankfurt a. D.

94. Zu Vertrauensärzten des Schiedsgerichts sind für das Jahr 1908 gewählt worden: Der Königliche Kreisarzt, Medizinalrat und Professor Dr. **Thiem** in Göttingen, der Königliche Kreisarzt, Medizinalrat Dr. **Friedrich** in Landsberg a. W., der Königliche Kreisarzt, Medizinalrat Dr. **Jungmann** in Guben und der leitende Arzt des städtischen Krankenhauses in Göttingen Dr. **Weinbaum**, ebenda Frankfurt (Oder), den 27. Januar 1908.

Das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung, Regierungsbezirk Frankfurt a. D.

Bekanntmachung des Schiedsgerichts-Vorsitzenden zu Halle a. S.

95. Als Vertrauensärzte des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung (Norddeutsche Knappschaftspensionskasse) zu Halle a. S. sind für das Kalenderjahr 1908 die Königlichen Kreisärzte Geheimen Medizinalräte Dr. **Fielitz** und Dr. **Riesel** und der Universitätsprofessor Dr. **Artur Schulz**, hieselbst, sowie der Geheime Sanitätsrat Professor Dr. **Thiem** und der Oberarzt Dr. **C. Schmidt** in Göttingen gewählt worden.

Halle a. S., den 6. Februar 1908.

Der Vorsitzende des Schiedsgerichts.

Bannhold, Geheimer Bergrat.

96. Der Frühjahrstermin für die Lehrerinnen-Prüfung an der Viktoria-Schule in Berlin ist folgendermaßen abgeändert worden:

Die schriftliche Prüfung findet am 13. und

14. März statt,

die mündliche Prüfung

für den I. Termin am 16. bis 18. März,

für den II. Termin am 19. bis 21. März.

Frankfurt a. D., den 31. Januar 1908.

Königliche Regierung,

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Personal-Nachrichten.

97. Den Regierungs-Affessor **von Trott zu Solz** in Zielenzig haben wir für die Dauer der gegenwärtigen Landtagsession zum Vertreter des Vorsitzenden der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission und zum Vertreter des Vorsitzenden der Steuerauschnisse der Gewerbesteuerklassen III u. IV des Veranlagungsbezirks Ost-Sternberg ernannt.

Frankfurt a. D., den 5. Februar 1908.

Königliche Regierung.

Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten A.

98. Es sind ernannt worden zu Amtsvorstehern: 1. der Mittergutsbesitzer **Lindner** zu Keuden für den Amtsbezirk 9 Sohleben, Kreis Calau, 2. der Mühlenbesitzer **Karl Lehmann** zu Groß-Gastrow für den Amtsbezirk 19 Schentendorf, Kreis Guben, 3. der Amtsrat **Biehler** zu Carlshof für den Amtsbezirk 26 Carlshof-Carlsbiese, Kreis Königsberg Nm.; zu Amtsvorsteher-Stellvertretern: 1. der Gutsbesitzer **Kersten** zu Schlagsdorf für den Amtsbezirk 19 Schentendorf, Kreis Guben, 2. der Wirtschaftsinспектор **Quandt** zu Fritschendorf für den Amtsbezirk 7 Fritschendorf, Kreis Crossen, 3. der Ziegeleibesitzer **B. Klose** zu Goscar für den Amtsbezirk 12 Rähmen in demselben Kreise, 4. der Domänenpächter **Wever** zu Butterfelde für den Amtsbezirk 14, Butterfelde, Kreis Königsberg Nm., 5. der Gemeindevorsteher **Krenzke** zu Klemzow für den Amtsbezirk 15, Wobiser-Klemzow in demselben Kreise, 6. der Amtssekretär **Veitge** zu Ziebingen für den Amtsbezirk 3 Ziebingen, Kreis West-Sternberg, 7. der Landwirt, Leutnant a. D. **Eugen Ruhlrow** zu Döbbernitz für den Amtsbezirk 8 Gr.-Gandern in demselben Kreise.

Vakante Lehrerstellen im Regierungsbezirk Frankfurt a. D.

99. Im Regierungsbezirk Frankfurt a. D. sind am 1. April 1908 folgende Lehrerstellen zu besetzen. **Im Kreise Arnswalde:** 2. L. Bernsee, 2. L. Granow, 2. L. Kleinsilber, 2. L. Kranzin, 2. L. Sammenthin. **Im Kreise Friedeberg:** 2. L. Altbeelitz, 2. L. Altgukowischbruch, 3. L. Altarbe, 2. L. Büßow, 2. L. Eschbruch, 2. L. Friedebergischbruch, 3. L. Gottschimm, 3. u. 4. L. Gurkow, 2. L. Lubiath, 3. L. Neuanpach, 2. L. Neumecklenburg, 2. L. Schlanow, 2. L. Wugarten. **Im Kreise Guben:** 2. L. Fünfeichen, 2. L. Göhlen, 2. L. Kanig, 2. L. Nießen, 3. L. Schönfließ, 2. L. Strega, 3. L. Ziltendorf. **Im Kreise Kalau:** 2. L. Boblig, 5. L. Großräschen, G. 1200 M., 4. L. Neupetershain, 2. L. Raddusch, 3. L. Rauno, 2. L. Sedlig, G. 1100 M., U. 140 M., 2. L. Stradow, U. 130 M., 2. L. Weißagel bei Betschau, U. 130 M. **Im Kreise Königsberg:** 3. L. Altküstrichen, 3. L. Altliege-

görde, 2. L. Altreeh, 3. L. Altrüditz, R. und L. Blankenfelde, 2. L. Darmmiegel, 2. L. Görlsdorf, 3. L. Güstebiese, 2. L. Hohenwaußow, L. Kerstenbrügge, 3. L. Nahausen, 2. L. Sellin, 3. L. Zäckerid, 3. L. Zornsdorf. **Im Kreise Rottbus:** 2. L. Dissen, 3. L. Drachhausen, 4. L. Kollwitz, 2. L. Krieschow, L. Mükersdorf, 2. L. Schmogrow. **Im Kreise Krossen:** 2. L. Baubach, 2. L. Deutschsagar, 2. L. Hermwalbe, 2. L. Koffar, 2. L. Kurtschow, 2. L. Lochwitz, 3. L. Pommerzig, L. Stebenbeuthen, 2. L. Topper, 2. L. Tschausdorf. **Im Kreise Landsberg a. W.:** 2. L. Alexandersdorf, 2. L. Altenforae, 2. L. Annenau, 2. L. Beikenwerder, 2. L. Blockwinkel, 2. L. Christophswalbe, 3. L. Dechsel, 2. L. Derschau, 3. L. Dühringshof, 2. L. Culam, 2. L. Fichtwerder, R. u. L. Raumerswalbe, 2. L. Seidlig, 2. L. Tamsel, 3. L. Warnick, R. u. L. Zanghausen, G. 1350 M., 2. L. Zanzin. **Im Kreise Lebus:** R. u. L. Altrosenthal, L. Biegenbrück, 2. L. Genschmar, U. 130 M., 2. L. Golzow, U. 130 M., 4. L. Gorgast, R. und L. Hasenholz, L. Petschin, G. 1300 M., U. 130 M., 2. L. Loffow, 3. L. Sachsendorf, 2. L. Sophienthal, 2. L. Zechin, G. 1158 M., 2. L. Wilhelmsau. **Im Kreise Ludau:** 2. L. Fürslichdrehna, R. u. L. Kasel, G. 1350 M., 2. L. Eugau, 4. L. Sallgast, G. 1100 M., 2. L. Schönborn, L. Schacksdorf, R. u. L. Schönevalde, G. 1280 M. **Im Kreise Lübben:** R. u. L. Wittweide, G. 1300 M., 3. L. Neusauche, 3. L. Schlepzig, L. Walbow. **Im Kreise Soldin:** 2. L. Klausdorf, 2. L. Schöneberg. **Im Kreise Sorau:** 4. L. Benau, 2. L. Friedersdorf, L. Jernichte, 3. L. Laubnitz, 3. L. Niederullersdorf, 2. L. Reinswalde, luth., 3. L. Tschernitz. **Im Kreise Spremberg:** L. Bagenz, 3. L. Jessen, 2. L. Rochsdorf. **Im Kreise Oststernberg:** L. Grunow, G. 900 M., U. 100 M., 4. L. Lunnritz, 2. L. Mauskow, R. u. L. Petersdorf, G. 1310 M., 2. L. Tempel. **Im Kreise Weststernberg:** 3. L. Aurith, R. u. L. Bischoffee, G. 1280 M., 2. L. Kuniz, 2. L. Radach, 2. L. Reipzig, 5. L. Ziebingen. **Im Kreise Züllichau-Schwiebus:** 2. L. Friedrichshuld, 2. L. Großschmöllen, L. Zehser, 2. L. Krummendorf, 2. L. Muschten, 1. L. Ostritz, 2. L. Palzig, R. u. L. Rackau, G. 1280 M., 2. L. Radewitsch, L. Riegersdorf, 2. u. 3. L. Stentisch.

Erklärung von Abkürzungen: L. bedeutet Lehrer und R. Küster. Wo die Gehaltsangabe fehlt, beträgt das Grundgehalt der Küster und Lehrer 1250 M., der ersten oder alleinstehenden Lehrer ohne Küsteramt 1100 M. und der übrigen Lehrer 1000 M., sowie der Einheitsatz der Alterszulagen 120 M. Bewerbungen sind an uns zu richten.

Frankfurt a. D., den 8. Februar 1908.

Königliche Regierung,

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.